



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1921

165 (11.4.1921) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-197438](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-197438)

Die Lohnsteuer und die Gemeinden.

Von Beigeordneten Dr. Odenkirchen, Nr. 1. B.

Nach Zeitungsangaben ist damit zu rechnen, daß an Stelle der Besteuerung der reichsteuerfreien Einkommensstelle durch die Gemeinden eine Beteiligung der Gemeinden am Ertrag der Lohnsteuer zu erwarten ist.

Die Beteiligung der Gemeinden an der Lohnsteuer soll ein Ersatz für die Besteuerung der reichsteuerfreien Einkommensstelle sein. Bei der Zuteilung ist deshalb davon auszugehen, welchen Charakter die fogen. Mindesteinkommensteuer hat.

Die Beteiligung der Gemeinden an der Lohnsteuer soll ein Ersatz für die Besteuerung der reichsteuerfreien Einkommensstelle sein. Bei der Zuteilung ist deshalb davon auszugehen, welchen Charakter die fogen. Mindesteinkommensteuer hat.

Im Jahre 1913 hatte die Gemeinde Hamborn mit rund 100 000 Einwohnern ein Einkommensteuerfoll von rund 2 000 000 Mark; die Stadt Offenbach a. M. mit rund 75 000 Einwohnern ein solches von rund 3 000 000 Mark.

Im Jahre 1913 hatte die Gemeinde Hamborn mit rund 100 000 Einwohnern ein Einkommensteuerfoll von rund 2 000 000 Mark; die Stadt Offenbach a. M. mit rund 75 000 Einwohnern ein solches von rund 3 000 000 Mark.

Im Jahre 1913 hatte die Gemeinde Hamborn mit rund 100 000 Einwohnern ein Einkommensteuerfoll von rund 2 000 000 Mark; die Stadt Offenbach a. M. mit rund 75 000 Einwohnern ein solches von rund 3 000 000 Mark.

Im Jahre 1913 hatte die Gemeinde Hamborn mit rund 100 000 Einwohnern ein Einkommensteuerfoll von rund 2 000 000 Mark; die Stadt Offenbach a. M. mit rund 75 000 Einwohnern ein solches von rund 3 000 000 Mark.

Im Jahre 1913 hatte die Gemeinde Hamborn mit rund 100 000 Einwohnern ein Einkommensteuerfoll von rund 2 000 000 Mark; die Stadt Offenbach a. M. mit rund 75 000 Einwohnern ein solches von rund 3 000 000 Mark.

Gesamteinkommen.

Nimmt man weiter an, daß diese Stadt bei 100 000 Einwohnern 25 000 Jensten hat, so müßte jeder von diesen im Durchschnitt 20% von 1500 Mark = 300 Mark Mindesteinkommensteuer zahlen.

Frühlingsfahrt.

Von Frida Schanz.

Frühling, wie wird mich dein heimliches Weben heut offenbart! Taufend geht durch die flache, sonnige Weite die frohe Fahrt!

9. Konzert der Volksingakademie.

Das Lied von der Glode von Max Bruch.

Dem Andanten Schillers galt das gefrige vortzte Konzert der Mannheimer Volksingakademie. Und mit dieser und der nächsten Dienstagsveranstaltung erreichen die Darbietungen unserer neugegründeten Musikgenossenschaft, welche in der Tat ein wesentlicher Faktor des Mannheimer Musiklebens geworden sind, im ersten Jahr ihres Bestehens seinen vorläufigen Abschluß.

Über Bruch's „Lied von der Glode“ sind unsere Leser aus der herlichen Feder Prof. Schattkneiders unterrichtet worden, so daß ich mich für heute hauptsächlich auf die Beschreibung der Aufführung beschränken kann.

bezu. der Einkommensteuer der Nichtlohnempfänger d. h. als Ersatz für die wegfallende Besteuerungsmöglichkeit der reichsteuerfreien Einkommensstelle zu zahlen.

Alle Zahlen in vorstehendem Beispiel sind nur willkürlich, nicht zu dem Zwecke gemählt worden, um die Ertragsfähigkeit der Mindesteinkommensteuer darzulegen.

Wirtschaftliche Fragen.

Blüten des Kommunalisierungs-Experiments.

Über den Haushaltsplan der Berliner Straßenbahn bringt das „Berliner Tageblatt“ einige wirtschaftspolitisch sehr interessante Mitteilungen.

„Für die bringend notwendige Erneuerung des Bahnkörpers, der Betriebsmittel und der Stromzuführung, so heißt es weiter, sind aus den Einnahmen der Straßenbahn keine Mittel verfügbar.“

Das Berliner Tageblatt kommt dann zu dem folgenden für das völlige Versagen des kommunalen Betriebsunternehmens beschließenden Schluß:

Die kommunalisierte Straßenbahn wird deshalb auch im neuen Etatsjahr noch schwere Sorgen bereiten. Wie es gelingen könnte, ihre Sanierung reiflos durchzuführen, das ist heute noch unübersehbar.

Auf gut deutsch übersetzt bedeutet die Entpolitisierung die Steigerung der Leistungen und die streng kaufmännische Geschäftsführung nicht Sozialisierung, sondern Privatwirtschaft.

Städtische Nachrichten.

Schulanfänger.

Das nachfolgende Stimmungsbild ist uns anlässlich des morgigen Beginns eines neuen Schuljahres übermittelt worden.

In den Gängen vor den Schuljimmertüren drängen sich die Mütter, die ihre Kleinen heute zur Schule bringen. Sie warten auf den Lehrer, der nun auch mit einer Vase antommt, seine Schalklein zusammenzufassen.

Der Lehrer weiß, daß nicht immer diejenigen, die schon halbwegs präpariert zur Schule kommen, nun auch die besten Schüler abgeben.

Das Lied von der Glode von Max Bruch. Dem Andanten Schillers galt das gefrige vortzte Konzert der Mannheimer Volksingakademie.

gut, daß Sie mir das sagen. Es ist dem Lehrer immer erwünscht, wenn er belächelt über körperliche Schwächen und Gebrechen, Eigenheiten und Besonderheiten seiner Schüler ungerichtet wird.

Und nun sind die letzten Mütter gegangen, und ich habe Zeit, mich ganz den Kleinen zu widmen. Einem hats auch schon zu lange gedauert, und er macht im Schulzimmer Unbedachtsamkeiten auf eigene Faust.

Abgesehen von wenigen Ausnahmen ist ein recht merkbarer Unterschied in der körperlichen und wie die Erziehung bestätigt, auch in der geistigen Entwicklung zwischen ihnen und den ein halbes bis ein Jahr älteren Kameraden vorhanden.

Der Mannheimer Amtsdirektor als Polizeidirektor (1906-12) her noch in bester Erinnerung steht, ist als Amtsdirektor, wo er selber wirkte, nach Konstanz versetzt worden.

Staatsprüfung im Ingenieurbaufach. Im Einverständnis mit dem Ministerium der Finanzen sind nachfolgende Ingenieurpraktikanten als in der Staatsprüfung im Ingenieurbaufach bestanden erklärt, und zu Regierungsbaumeistern ernannt worden:

Neuapostolische Kirche im Freistaat Baden. Das Staatsministerium hat die Neuapostolische Kirche im Freistaat Baden nach § 18, Abs. 4 der badischen Verfassung als Körperschaft des öffentlichen Rechtes anerkannt.

Kinderhilfe. Der vom Ausschuss für Kinderfürsorge für Angehörige des Handels und der Industrie organisierte Kursus ist, wie zu erwarten war, auf fruchtbaren Boden gefallen.

Mal-Veranstaltungen gehören Siles, die sich um den alt-historischen Malmarkt, und die in Sportstrüßen rühmlichst bekannten Pferdereinen gruppierten, fanden vor dem Kriege in Mannheim statt.

Kleines Feuilleton.

6. Aus dem Dresdner Musikleben. Der musikalische Chronist hat heuer viel Arbeit in Dresden, und doch ist die winterliche Konzertzeit schon längst über die Höhe, — der Jahreszeit noch wenigstens. . . Die Woche nach Abschluß der Dresdener Musikwoche — zeitige abermals eine Flut von durchweg bedeutenden und nicht alltäglich Konzerten.

Friedrich Rad.

Sprechenden Rahmen wieder aufziehen zu lassen, hat sich der Verbands-...
Sprechenden Rahmen wieder aufziehen zu lassen, hat sich der Verbands-...
Sprechenden Rahmen wieder aufziehen zu lassen, hat sich der Verbands-...

Der wöchentliche bekannte Markt wird am 1., 2. und 3. Mai...
Der wöchentliche bekannte Markt wird am 1., 2. und 3. Mai...
Der wöchentliche bekannte Markt wird am 1., 2. und 3. Mai...

W.T.H. Keder die wirtschaftliche Bedeutung der Verlegung der...
W.T.H. Keder die wirtschaftliche Bedeutung der Verlegung der...
W.T.H. Keder die wirtschaftliche Bedeutung der Verlegung der...

Oben die jüdischen Kinder. Die Tatsache, daß unvermeidlich...
Oben die jüdischen Kinder. Die Tatsache, daß unvermeidlich...
Oben die jüdischen Kinder. Die Tatsache, daß unvermeidlich...

Oberraut a. D. Behagel f. In Leipzig, wo er nur etwa ein Jahr...
Oberraut a. D. Behagel f. In Leipzig, wo er nur etwa ein Jahr...
Oberraut a. D. Behagel f. In Leipzig, wo er nur etwa ein Jahr...

Der Obelisk von St. Peter. Der berühmte Obelisk auf dem...
Der Obelisk von St. Peter. Der berühmte Obelisk auf dem...
Der Obelisk von St. Peter. Der berühmte Obelisk auf dem...

Erziehung oder Verehrung im Tierreich. Der Oxford-Belehrer...
Erziehung oder Verehrung im Tierreich. Der Oxford-Belehrer...
Erziehung oder Verehrung im Tierreich. Der Oxford-Belehrer...

Wahl in Hohenheim, Mannheim, Waldhof, Heilbronn, Heidelberg...
Wahl in Hohenheim, Mannheim, Waldhof, Heilbronn, Heidelberg...
Wahl in Hohenheim, Mannheim, Waldhof, Heilbronn, Heidelberg...

Veranstaltungen.

pp. Bau- und Heimstättenbau. Künstler des hochdeutschen Landes...
pp. Bau- und Heimstättenbau. Künstler des hochdeutschen Landes...
pp. Bau- und Heimstättenbau. Künstler des hochdeutschen Landes...

Aus dem Lande.

Krumbach, Amt Hochst, 8. April. Die Täter, die den Raubfall...
Krumbach, Amt Hochst, 8. April. Die Täter, die den Raubfall...
Krumbach, Amt Hochst, 8. April. Die Täter, die den Raubfall...

Krumbach, Amt Hochst, 8. April. Die Täter, die den Raubfall...
Krumbach, Amt Hochst, 8. April. Die Täter, die den Raubfall...
Krumbach, Amt Hochst, 8. April. Die Täter, die den Raubfall...

Krumbach, Amt Hochst, 8. April. Die Täter, die den Raubfall...
Krumbach, Amt Hochst, 8. April. Die Täter, die den Raubfall...
Krumbach, Amt Hochst, 8. April. Die Täter, die den Raubfall...

Aus der Pfalz.

Die pfälzische Mieterkongress in Ludwigshafen.
Die pfälzische Mieterkongress in Ludwigshafen.
Die pfälzische Mieterkongress in Ludwigshafen...

Die pfälzische Mieterkongress in Ludwigshafen.
Die pfälzische Mieterkongress in Ludwigshafen.
Die pfälzische Mieterkongress in Ludwigshafen...

Die pfälzische Mieterkongress in Ludwigshafen.
Die pfälzische Mieterkongress in Ludwigshafen.
Die pfälzische Mieterkongress in Ludwigshafen...

Epische.

Mit Geobianza darf man nur in ihrer Muttersprache reden.
Mit Geobianza darf man nur in ihrer Muttersprache reden.
Mit Geobianza darf man nur in ihrer Muttersprache reden...

besonders unter der Wohnungsnot zu leiden. Hier könne man nicht...
besonders unter der Wohnungsnot zu leiden. Hier könne man nicht...
besonders unter der Wohnungsnot zu leiden. Hier könne man nicht...

besonders unter der Wohnungsnot zu leiden. Hier könne man nicht...
besonders unter der Wohnungsnot zu leiden. Hier könne man nicht...
besonders unter der Wohnungsnot zu leiden. Hier könne man nicht...

Nachbargebiete.

Leipzig, 10. April. In dem hinter dem Hauptbahnhof...
Leipzig, 10. April. In dem hinter dem Hauptbahnhof...
Leipzig, 10. April. In dem hinter dem Hauptbahnhof...

Leipzig, 10. April. In dem hinter dem Hauptbahnhof...
Leipzig, 10. April. In dem hinter dem Hauptbahnhof...
Leipzig, 10. April. In dem hinter dem Hauptbahnhof...

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Hamburg-Amerika-Linie.

Nachdem die Abschlussziffern des Unternehmens für die Jahre 1914 bis einschl. 1919, für welche Zeit die Hapag von der Bilanzanstaltung bereit war, sowie für 1920 kurzlich bekanntgegeben wurden (siehe Nr. 160 vom 8. April), legt nunmehr die Gesellschaft den Geschäftsbericht vor. Dieser würdigt zunächst die Tätigkeit des im November verstorbenen Albert Ballins, der so eigentlich ein der Gründer der Gesellschaft anzusprechen sei. Seiner Initiative verdankt auch in erster Linie das für den Wiederaufbau der Handelsflotte 1917 erlassene Gesetz zu verdanken. Der Bericht befaßt sich alsdann mit den schweren Verlusten an Schiffsmaterial und ausländischen Stützpunkten. Ferner wird über die Teilnahme der Hapag an der Organisation für die Versorgung Deutschlands mit Lebensmitteln bei Kriegsausbruch berichtet. Hierzu gehört die Gründung der „Reichseinkauf“, aus der später die Zentral-Einkaufs-Gesellschaft in deren Diensten ein großer Teil der Angestellten tätig war, hervorgegangen war. Dabei ist zu betonen, daß der Gesellschaft aus diesem Unternehmen kein Gewinn zugeflossen ist. An der Versorgung mit schwedischem Eisenerz, die im Reederei-Verband organisiert wurde, war die Hapag beteiligt. Im Verlaufe des Krieges beteiligte sich die Gesellschaft an der Schifffahrt in der Ost- und Nordsee, wie sie überhaupt bemüht war, zum finanziellen Durchhalten Einnahmequellen zu erschließen. Im Frühjahr 1917 ging die sehr wertvolle nordamerikanische Organisation mit bedeutenden Kapitalanlagen in Hoboken und Grundbesitz in New York verloren. Einen bedeutungsvollen Dienst hat jedoch die New Yorker Leitung nach Beendigung des Krieges in der Anknüpfung freundschaftlicher Beziehungen zu amerikanischen Reedereien noch leisten können, wozu allerdings der Shipping Board, die oberste amerikanische Schiffsverkehrsbehörde, selbst die Anregung gab.

Die Gesamtzahl der im Kriege verlorenen Ozeanampfer betrug 178 mit zusammen 1.235.357 Brutto-Register-Tonnen. Dem Ersatz der Verluste und dem Wiederaufbau galten langwierige Verhandlungen mit der Keisersregierung. Das Gesetz betr. den Wiederaufbau der Handelsflotte vom 17. Novbr. 1917 und das sogen. Uebersteuerungsabkommen, wonach die Regierung die über den Preisstand Ende Oktober 1918 hinausgehenden Kosten trägt gegen Verpflichtung der Reederei auf Rückzahlung von 1/2 nach 10 Jahren, waren die Folgen dieser Verhandlungen. Später sieht der als Ersatz für die bisherigen Maßnahmen abgeschlossene Reederei-Abfindungsvertrag vor, daß 90% der Entschädigungen für Bauten auf deutschen Werften verwandt werden müssen. Aus der von der Regierung zu zahlenden Entschädigung wird nur ein Drittel der deutschen Handelsflotte wieder aufgebaut werden können. Das bedeuert für die Hapag eine Beschränkung namentlich im Wiederaufbau der Passagierdampferflotte. Der Personalbestand betrug zusammen 3575 Personen gegen 2000 vor dem Kriege. Der Bericht erwähnt alsdann die neu angeknüpften Beziehungen zum Ausland, so mit der amerikanischen Kerr Steamship Line, mit den englischen Reedereien Alfred Holt u. Co. in Liverpool und Ellermann u. Bucknall Steamship Co. Ltd. in London. Ferner findet die bekannte Interessensverbindung der Hapag mit der Harriman-Gruppe Erwähnung. Dazu heißt es u. a.: „Die United American Lines, New York, in denen die Schiffsverkehrsinteressen der Harriman-Gruppe zusammengefaßt sind, nehmen das gemeinsame Geschäft auf der amerikanischen Seite wahr, während die Hamburg-Amerika-Linie die gesamte Abfertigungstätigkeit in Deutschland übernimmt. Die beiderseitigen Unternehmungen waren bei diesen Verhandlungen die Unversehrtheit ihrer Identität und ihres nationalen Charakters.“ Die Bestimmungen des Vertrages sind im übrigen so getroffen, daß sie der Fortführung freundschaftlicher Beziehungen zu anderen ausländischen Reedereien ebenso wie einer unter den heutigen Verhältnissen mehr denn je erwünschten Zusammenarbeit mit den übrigen deutschen Reedereien nicht im Wege stehen, die insbesondere auch zwischen der Hapag und deren Schwester-Gesellschaft, dem Norddeutschen Lloyd, erstarkt wird. Die Monate, die hinter uns liegen, haben gezeigt, daß die freundschaftlichen und vertrauensvollen Beziehungen, die zum Abschluß des Vertrages mit der Harriman-Gruppe führten, fortlaufend eine weitere Ausgestaltung und Vertiefung gefunden haben. Die Hapag sowohl wie deren amerikanischen Freunde sehen der zukünftigen Entwicklung, die erst den inneren Wert der Vereinbarungen erweisen wird, trotz der unverkennbaren Schwierigkeiten der gegenwärtigen Lage der Ueberseeschifffahrt mit Zuversicht entgegen.“

Beteiligungen an verschiedenen Unternehmungen wurden systematisch durchgeführt. Um den Wiederaufbau der Handelsflotte nach dem Kriege rasch durchführen zu können, wurde 1916 von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, der Gutehoffnungshütte in Oberhausen und der Hapag die „Hamburg-Werit“ und später die in wesentlich größerem Rahmen aufgebaute „Deutsche Werit A.-G.“, Hamburg, gegründet. Beide Unternehmungen wurden später verschmolzen. Der Grundgedanke bei dieser Gründung war die serienweise Herstellung gleichartiger Schiffe, die beschleunigt durch eine weitgehende Vorbearbeitung des Schiffbaumaterials auf den inländischen Werken. Die Gesellschaft hat sich ferner noch an zahlreichen Verkehrsanstalten und Einfuhr-Gesellschaften aktiv beteiligt, die im Bericht aufzählbar sind. Das einseitliche Reedereigeschäft nahm während der Berichtsjahre nur einen bescheidenen Umfang ein.

Über die soziale Tätigkeit wird berichtet, daß von 1914 bis 1920 insgesamt 312 Mill. M an Pensionen für Angestellte gezahlt wurden. Die Arbeiter-Invaliden-, Witwen- u. Waisenkasse zahlte Ende 1920 556 Rentenempfängern Rente. Die gezahlte Summe betrug Ende 1920 466.691 M. Die Unterstützungskasse gewährte bis Ende 1920 1,85 Mill. M Unterstützungen. An Kriegsunterstützungen wurden 5,8 Mill. M gezahlt. Nach Ablieferung der Schiffe (1919) mußten umfangreiche Kündigungen vorgenommen werden.

Den bereits mitgeteilten Gewinn- und Verlustziffern ist die Bilanz per 31. Dezember 1920 nachzutragen. Das Aktienkapital beträgt 180 Mill. M. Daneben bestehen noch 5 Mill. M 5%ige Vorzugsaktien (wozu am 24. Februar 1921 eine weitere Ausgabe von 100 Mill. M 6%iger Vorzugsaktien hinzutrat). Kreditoren werden mit 201,49 Mill. M ausgewiesen. Das Wiederaufbaukonto erscheint mit 203,77 Mill. M; unabgerechnete Reisen und Konten sind mit 37,72 Mill. M und 17 ersten überseeischer Agenturen mit 215,365 M verzeichnet. Auf der anderen Seite betragen die Debitoren 325,88 Mill. M (davon 52,10 Mill. M als Anzahlungen auf Neubauten), An Vorräten sind 13,93 Mill. M vorhanden. Das übernommene Vermögen der Deutschen Levante-Linie A.-G., Hamburg, erscheint mit 29,86 Mill. M; Beteiligungen an Verkehrsunternehmen stehen mit 147,54 Mill. M, Seeschiffe usw. mit 139,87 Mill. M und Grundbesitz und Gebäude mit 18,44 Mill. M zu Buch. Ferner werden Wertpapiere, Hypotheken und Beteiligungen mit 37,34 Mill. M ausgewiesen. Das Wechselkonto enthält 17,59 Mill. M Reichsschatzwchsel und 100,86 Mill. M Handelswechsel, während sich der Bank- und Kassenbestand auf 71,66 Mill. M beläuft.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Table with 2 columns: Festverzinsliche Werte and Dividenden-Werte. Includes entries like '3% Badische Anleihe', '4% Bayer. Eisenbahn', '4% Bay.-Pflz.-Eis.-Prior', etc.

Table with 2 columns: Festverzinsliche Werte and Dividenden-Werte. Includes entries like '3% Badische Anleihe', '4% Bayer. Eisenbahn', '4% Bay.-Pflz.-Eis.-Prior', etc.

Berliner Wertpapierbörse.

Table with 2 columns: Festverzinsliche Werte and Dividenden-Werte. Includes entries like '3% O. Böhmen, Ser. I', '4% O. Böhmen, Ser. II', '4% O. Böhmen, Ser. III', etc.

Clamm, Th. Frank und Dr. Jahr, ferner Herr Alfred Blumenstein in Berlin in den Aufsichtsrat der Natron-Zellstoff- und Papierfabriken A.-G. neugewählt.

Pfälzische Chamotte- und Thonwerke A.-G., Grünstadt. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, der am 3. Juni d. J. stattfindenden G.-V. die Verteilung einer Dividende von 20% gegen 12% i. V. vorzuschlagen. Herr Dr. Paul Schiffer, Grünstadt, wurde zum stellvertretenden Vorstandsmitglied ernannt.

Sektellerer Wachenheim A.-G. Die Gesellschaft erzielte nach 15.000 M Abschreibungen einschl. 44.454 M (34.948 M) Vortrag einen Reingewinn von 867.330 M (1.064.857 M), woraus 20% Dividende (i. V. 15% Dividende und 5% Bonus) verteilt werden sollen. Das Kapital soll wieder um 250.000 M erhöht und die neuen Aktien, wie in den beiden Vorjahren, gratis ausgegeben werden.

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 11. April. (Drahtb.) Die Börse eröffnete ruhig in unregelmäßiger Tendenz, die namentlich in Industriepapieren zum Ausdruck kam. Die Gewaltpolitik Frankreichs mit ihrer Androhung neuer schwerer Repressalien gegen Deutschland riefen Zurückhaltung hervor. Da das Angebot bescheiden war, hielten sich die Ermäßigungen meist in engen Grenzen. Am Montanaktienmarkt waren mit Ausnahme von Phönix und Mannesmann, welche stärker gedrückt waren, die Kurse vorwiegend behauptet. Oberbergt verloren 3%. Von Anleihen gaben Badische Anleihe über 10% nach, Griechisch ebenfalls etwas schwächer, Elberfelder Farben zum ersten Kurs 460 gebessert. Goldschmidt neigten nach unten. Größere Verkaufsaufträge lagen für Holzverkohlung vor, minus 12%. Scheideanstalt blühten 18% ein. Da sich die Gerichte über neue Kombinationen in der Elektrizitätsindustrie nicht bestätigen, so war das Geschäft klein. A. E. G. und Bergmann blieben behauptet; sehr lebhaft dagegen wurden Deutsch-Uebersee-Zertifikate gehandelt, 1070, plus 14%. Sonst blieb der Verkehr in Valutawerten bescheiden. Deutsche Petroleum schwankend, 840-845-845. Holzmann-Aktien wurden zu 262 bis 258, junge zu 245-242 gehandelt. Chemische Rhenania 716. Benz-Motoren 257. Daimler abgeschwächt, Adlerwerke Kleyer blühten 5% ein. Zellstoff Waldhof etwas lebhafter 500. Am Einheitsmarkt war der Verkehr stiller. Zement Heidelberg waren angeboten. Ludwigshafener Walzmühle fest. Mangels Anregung blieb das Geschäft auch im weiteren Verlaufe still, doch schließt der Markt vorwiegend behauptet. Privatdiskont 3%.

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 11. April. (Eig. Drahtb.) Die Börse war heute von außenpolitischen Befürchtungen beherrscht. Die scharfe Sprache der französischen Presse, die neue Zwangsmaßnahmen gegen Deutschland ankündigte, sowie Meldungen über ein englisch-französisches Geheimabkommen in Bezug auf Deutschland ließen die Hoffnung auf eine Einigung in der Reparationsfrage sinken. Da gleichzeitig auch neue Befürchtungen über das Schicksal Oberschlesiens hervortraten, herrschte hochgradige Unsicherheit, die sich in Glattstellungen seitens der Börse und seitens des Publikums äußerte. Verstimmungen riefen auch Erörterungen des Reichswirtschaftsrates über eine Prüfung der Industriegesellschaften, besonders der Petroleumgesellschaft hervor. Obwohl das Angebot nicht groß war, gingen die Kurse doch fast überall empfindlich zurück, nur einzelne Werte mit Valutacharakter waren höher. Am Montanaktienmarkt verloren Bochumer u. Hoesch 14%, Buderus und Laurahütte 10%, Luxemburger, Gelsenkirchener Harpener und Phönix 5-7%. Auch Schiffsaktien, Elektrizitätspapier und Anleihen zogen in mäßigem Tempo nach unten. Ebenso die Kalkwerte, Hallesche Kali 200, Hannoversche 375. Unter den Nebenwerten verloren Adler-Fahrer, Deutsche Waffen, Goldschmidt und Zellstoff Waldhof etwa 10%, dagegen zogen Augsburg-Nürnberg Maschinen, Gebrüder Böhrer und Dynamit 10% an. Deutsch-Uebersee Elektrizität + 20%. Deutsche Petroleum zogen um 10% zurück. Kolonialwerte ziemlich fest, Mansfelder Kuxe 50%. Im Verlaufe setzten sich die Kursverschlechterungen in scharfem Tempo weiter fort, zumal auch der Kassaindustriemarkt etwas schwächer wurde.

Devisenmarkt.

Frankfurt, 11. April. (Drahtb.) Im Frühverkehr hielten sich die Umsätze in engen Grenzen, Wien war gefragter, 17. Budapest 21%. Die amtlichen Notierungen erfuhren nur geringe Preisveränderungen, doch herrschte behauptete Stimmung vor. Wien 17%, Budapest 22%, London 21% (amtlich 21%), Paris 437 (430%), Brüssel 458 (457), New York 61% (61%), Holland 2140 (2140), Schweiz 1070 (1070), Italien 271 (273).

Frankfurter Devisen.

Table with columns: Amtlich, 8. April, 11. April, 8. April, 11. April. Lists exchange rates for Holland, Belgien, London, Paris, Schweiz, Italien, Dänemark.

Frankfurter Notemarkt.

Table with columns: Gold, Brief, 8. April, 11. April. Lists market rates for Americanische Werten, Belgische, Deutsche, Englische, Französische, Holländische, Italienische, Oesterreich abgez.

Berliner Devisen.

Table with columns: Amtlich, 8. April, 11. April, 8. April, 11. April. Lists exchange rates for Holland, Brüssel, London, New York, Paris, Schweiz, Dänemark.

Waren und Märkte.

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 11. April. (Drahtb.) Am Produktenmarkt herrschte eine recht feste Stimmung; namentlich zogen die Maispreise an, weil sich ein Mangel an La Plata-Mais bemerkbar machte. Bezugschein waren getragener und teurer gehalten als am Samstag. Die feste Haltung des Maismarktes übertrag sich auch auf Hülsenfrüchte, von denen besonders Futtererbsen verlangt wurden. Auch Oelkastan sowie Oelkuchen und Schmalz waren fester gehalten. Die Preise für Rohfutter haben sich wenig verniedert.

Zellstoffabrik Mannheim-Waldhof.

Frankfurt, 11. April. (Eig. Drahtb.) Die Gesellschaft hat zugleich mit der Süddeutschen Diskontogesellschaft und der Rheinischen Kreditbank aus dem Konzern Robert Friedländer einige Millionen M Aktien der Natron-Zellstoff- und Papierfabriken A.-G. in Berlin übernommen. Die Natron-Zellstoffabriken dieser Gesellschaft liegen in Stahlfhammer und Altdamm, Dagegen gehören ihr noch mehrere Papierfabriken und eine Beteiligung bei der österreichischen Natron-Zellstoffabrik Franschach. Die Diskontogesellschaft und die Deutsche Bank sollen ihre von früher her innegehabte Beteiligung an Natronaktien schon vor längerer Zeit an Robert Friedländer abgetreten haben. Daraus ist ihr nominales Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat zu erklären. Umgekehrt wurden die Vertreter der Mannheimer Gruppe, nämlich die Herren Kommerzienräte Dr. H.

Gerichtszeitung.

Mannheimer Strafkammer.

Eine liebe Nummer ist der Strafschweizer Karl Wolf aus Redarau. Er ist wegen Diebstahls schon mehrfach vorbestraft und steht heute wieder wegen einiger Fälle unter Anklage, die er in Stuttgart und Mannheim begangen hat.

Sportliche Rundschau.

Die sonntägigen Fußballwettkämpfe.

Privat-Runde um den Rheinpfad der A. S. 3.

D. F. L. Redarau - Germania 1901 Ludwigshafen 3 : 1 (2 : 0).

Um den von der A. S. 3 gestifteten Rheinpfad standen sich am Sonntag nachmittag auf dem Plage bei der Altriper Gasse die beiden ersten Mannschaften obiger Vereine vor einer nicht gerade großen Zuschauermenge gegenüber.

D. F. R. - J. C. Freiburg 3:0. (Halbzeit 1:0.)

Bei mäßigen Belüftung vertrat D. F. R. zum Besten den Odenwaldkreis und konnte seinen Gegner überlegen abfertigen. Nach den in der letzten Zeit gebotenen guten ersten Spielen enttäuschte Freiburg besonders im Angriff.

Platzbericht des Rheinkreises.

2. F. C. Pfalz Ludwigshafen - Sp. C. 05 Birkenfeld 4:0 (Halbzeit 3:0, Halbzeitverhältnis 14:2).

Das am gestrigen Sonntag bereits am Vermittlungsamt unterbreitete rüchliche Verhandlungsprotokoll der beiden Vereine sah wiederum Aufschluss über den glatten Resultat 4:0 als Sieger. Mit dem Antritt des Platzvertrags entschloß sich gleich ein festes Spiel.

Großartig arbeiteten Kohlenliebe, die sich an das Lager der Ostföhlenstraße in Hofengebiet hielten. Der Platzmeister Karim Seder und der Kranführer Rar Red hatten sich geeinigt.

Mannheimer Schöffengericht.

Unter Bezugnahme auf den in Nr. 144 veröffentlichten Bericht über die Verhandlung gegen den Metzger Albert Schmid von Sandhofen wegen unvorschriftsmäßiger Herstellung von Pferdemehl erhalten wir von der Vereinigte Pferdewerker Mannheim e. V. eine Zuschrift, die den Verurteilten in Schutz nimmt.

Der Dachstuhlbrand in der Schuhwerkfabrik von Krebs im Industriehafen fand ein Nachspiel vor dem Schöffengericht. Angeklagt war der Heizer Klonek wegen fahrlässiger Brandstiftung.

Amthliche Bekanntmachungen

Fortsetzung unversessener Personen vom Handel betreffend. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 23. September 1915 betr. Fortsetzung unversessener Personen vom Handel (R. G. Bl. S. 603) in Verbindung mit § 1 der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 14. Oktober 1915 wird hiermit dem:

- Die politische Lage betr. Das Ministerium des Innern hat das mit Verlaß vom 10. März 1921 Nr. 27 120 erlassene Verbot von Versammlungen unter freiem Himmel, von Straßenmützen und Anklammlingen aufgehoben.

- Handelsregister. Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band II C. S. 141, Firma 'Samuel Sohn' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

weg im Vorteil. Schon das Seitenverhältnis der zweiten Hälfte (10:1 für Platz) zeigt die Feldüberlegenheit eindrücklich. Aus einer solchen Lage ergibt sich auch das 4. Tor, indem S. a. w. a. b. das hochherauskommende Leder (S. a. w. a. b.) vorher verlor. Bei einem nicht ganz einwandfrei abgestimmten Antritt des S. a. w. a. b. weit neben das Tor. Der Schiedsrichter trennte die beiden letzten Gegner. Das Spiel selbst kann ruhig Anspruch auf ein wirkliches Propagandastück erheben, denn Strafföße wegen Regelwidrigkeit etc. waren ganz selten.

W. Staffettenlauf rund um Heidelberg. Der Heidelberger Turnverein 1846 veranstaltete gestern vormittag 11 Uhr im Rahmen seiner diesjährigen Jubiläumseierlichkeiten einen Staffettenlauf 'rund um Heidelberg', mit einer Länge von 5 Km., in die sich 26 Käufer mit je 200 Meter Strecke teilten.

Table with 7 columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, etc. for various locations like Hamburg, Berlin, Frankfurt, etc.

Table with 7 columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, etc. for various locations like Wertheim, Röhrl, Karlsruhe, etc.

Allgemeine Witterungsbericht. Im Bereich des Hochdruckgebietes, das sich unter harter Belüftung von Skandinavien nach Rußland verlagert hat, hätte Deutschland meist trockenes, heiteres Wetter mit steigenden Temperaturen.

Emser Pastillen advertisement with logo and text: Emser Pastillen gegen Heiserkeit, Husten, etc.

Sommer-Sprossen advertisement: Sommer-Sprossen Sonnenbrand und Ähnliches. Hautflecken verschwinden sicher durch die Spezial-Creme.

Amthliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde Mannheim Maimarkt advertisement: Amthliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde Mannheim Maimarkt 1., 2., 3. Mai 1921.

Offene Stellen
Von Privatbankgeschäft
tüchtiger Buchhalter
 gesucht. Angebote unter B. D. 53 an die Geschäftsstelle d. Bl. 81027

Kaufmann
 für die Bearbeitung von Personal- und Vertragsangelegenheiten zum baldigen Eintritt gesucht. Nur tüchtige Kräfte, die an Hand kurzer Angaben selbstständig arbeiten können, über ein gut kaufmännisches Allgemeinwissen, sowie über buchhalterische Kenntnisse verfügen, wollen Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen einreichen unter Kenn-Nr. 540 an
Brown, Boveri & Cie. A.-G.
 Mannheim-Käfertal. 8344

Tücht. Kaufmann
 für Lager u. Versand möglichst mit Branchenkennnissen sucht
C. Ziegler, L 8, 10
 Grosshdlg. Porzell., Glas und Steingut Haus- und Küchengeräte.

Grössere Automobil-Fabrik
 sucht
ersten Konstrukteur
 der über langjährige praktische Erfahrungen im Automobilbau verfügt. In Frage kommen nur Bewerber, die eine entsprechende theoretische und praktische Vorbildung haben und nach eigenen Ideen sämtliche Konstruktionen ausführen können.
 Angebote unter Einreichung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. u. B. X. 148 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zur Errichtung unserer Voll-Generallagentur in Heil und Jenseit mit dem Sitz in Mannheim suchen wir erfahrenen,
tüchtigen Fachmann
 der über langjährige praktische Erfahrungen im Automobilbau verfügt. In Frage kommen nur Bewerber, die eine entsprechende theoretische und praktische Vorbildung haben und nach eigenen Ideen sämtliche Konstruktionen ausführen können.
 Angebote unter Einreichung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. u. B. X. 148 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Selbständiger Ankerwickler
 für Dreh- u. Drehstrom sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften an
Rheinische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
 Werkstätten Mannheim, P. 6, 13a.

Alte, besteingeführte Generalagentur Süddeutschlands (Versicherungen aller Art) sucht
tüchtigen Reise-Beamten
 gegen Fixum, hohe Provisionen und gelegentliche Spesen. Es kommen nur Fachleute in Frage. Angebote mit Lichtbild und Lebenslauf an U. M. 838 an Rudolf Mosse, Mannheim.
 Jüngere, aber perfekte

Stenotypistin
 sowie
Büro-Gehilfin
 mit abgeschlossener Lehre oder entsprechender Schulbildung sofort gesucht. — Bewerbungen unter B. L. 130 an die Geschäftsstelle.

Perfekte Stenotypistin
 die auch gute Kenntnisse in Buchhaltung und allen vornehmenden Büroarbeiten hat, per möglichst sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter C. A. 151 an die Geschäftsstelle des Bl. erbeten. 4815

Suche per sofort ein
Alleinmädchen
 das kochen kann bei hohem Lohn (10 Personen) 8194
 L. 14, 9, 2. Stof.

Gesucht
jüngerer Buchhalter
 der befähigt ist, selbständig zu arbeiten. Eintritt möglichst sofort. 4700

Angebote zu richten an
Rhenania Speditions-Gesellschaft
 m. b. H. vorm. Leon Weiß, Mannheim.

Gesucht per sofort
Perfekte Stenotypistin
 die auch in allen Büroarbeiten eines Ingenieurbüros bewandert ist. 4752
 Angebote unter B. F. 131 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gutgehende Wirtschaft
 mit Soal, Regalbau, Gartenwirtschaft, Obstgarten, 15 a Gelände in einem Vorort Heidelbergs zu verkaufen. 21358
 Näheres bei Wilhelm H. J. D., zum grünen Hof, Heidelberg, Handwerker-Handl. 82.

Lehrling
 mit gut. Schulbildung und Handschrift. Intelligente junge Leute, die Lust und Liebe zum kaufmännischen Beruf haben, wollen sich bei uns bewerben. Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen einreichen unter Kenn-Nr. 540 an
Brown, Boveri & Cie. A.-G.
 Mannheim-Käfertal. 8344

Haushalterin
 Arbeiterin Mitte 30 sucht ehef. Witwe zur Führung des Haushalts, bei gegenseitiger Sympathie Heirat nicht ausgeschlossen. *4507
 Zuschriften unter F. U. 69 an die Geschäftsstelle.

ol. Alleinmädchen
 per 1. Mai gesucht. *4533
 Frau R. Böhm, S. 1, 2.

Schulclassen Mädehen
 zur Hilfe in H. Haushalt gesucht. Vergütung, nachm. von 3 Uhr ab. *4505
 Siebold, O 7, 16 4 St.

Mädchen
 nicht wachen u. putzen. Gehaltsf. 45, 12 r. *4634

Stellen-Gesuche
Zuverl. jung. Mann
 sucht Beschäftigung. Angebote unter D. H. 4 an die Geschäftsstelle. 51342

Arbeit
 gleich welcher Art sucht junger Mann m. l. flotter Schrift. *4502
 Hören, K. 4, 24, 11.
 Schweinern od. Hühnerzucht. Preis u. Wochenlohn nach hier u. auswärts sind jederzeit zu haben im Schweinernheim Sanitas Mannheim, Schweinergasse 33, Tel. 4403. *4503

Verkäufe.
Häuser zu verk.
 mit voll frei stehender 3 im. Wohnung. Haus mit Baden Wohnung u. Wasplatz (30 qm) für Wärmehilfsgeld geeignet. Haus mit Wirtschaft und Kegelbahn. Bahler, Wesp. 11 r. 8. *4566

1 Wirtschaftsherd
 7 versch. große Ofen 80 cm Wandabdeckung mit Anstrich, eine 2-flügelige Eingangstür, verz. Fenster usw. sind zu verkaufen. 3245
 Näheres Dienstweg Nr. 8, li rechts 31830

1 Wirtschaftsherd
 7 versch. große Ofen 80 cm Wandabdeckung mit Anstrich, eine 2-flügelige Eingangstür, verz. Fenster usw. sind zu verkaufen. 3245
 Näheres Dienstweg Nr. 8, li rechts 31830

Pony
 (Schimmelweibchen) gut gepflegt, im besten Alter, mit Leder-Brillenglas, sowie sehr neuen polierb. mit Gabelschiffel, Führgang und Bremsvorrichtung ca. 12 Hec. Tragkraft (kompl. Führer mit allem Zubehör) umfänglich aber preiswert zu verkaufen. 3193
 Ang. u. B. O. 139 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Herren- und Damenschuhe
 R. 4, 18 1, St. 11

Eleg. Kleid
 blau, mit Jacke, Nr. 44, neueste Form, umfänglich aber preiswert zu verkaufen. Schwabenstr. 4, 4. St. *4547

1 gestraifte Hose mit Cutaway
 für schlanke Figur. *4632
 2 Backfischkleidch. kleine Figur *4632
 2 Damen-Strohhüte alles sehr preisw. zu verk. L. 12, S. 4. Stof.

Neue Damastfelle
 Größe 30, zu verkaufen. *4509
 B. 6, 2 IV.

Wäschestrank
 1 Küchenschrank
 billig zu verkaufen. *4807
 Gartenfeldstraße 59, 3. Stock links

Kauf-Gesuche.
Höchste Preise
 sofort für gebrauchte Möbel, sowie für ganze Einrichtung. *584
 Kissin, S. 3, 10.
 Telefon 7521

Motor
 5-8 PS sofort zu kaufen gesucht. Angebote an
 Würtholz, 3183
 Waldparthof 3.

Reithosen
 Ledergamaschen
 Reitstiefel
 41/2-42 in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Angebote unter C. G. 81 an die Geschäftsstelle. *4612

Zu kaufen gesucht:
Einige Drahtseile
 neu oder gebraucht, je ca. 120 m lang, 16 mm Durchmesser. Angebote erbet. unter C. B. 152 an die Geschäftsstelle. 3255

Miet-Gesuche.
3 Zimmer-Wohnung
 von besserem, kinderlos. Ehepaar in guter Lage gel. d. Dringlichkeitsfrage vorhanden. Vermittlung erwünscht (Büroang. 306/05.) *4611
 Angebote unter G. P. 80 an die Geschäftsstelle.

Wer tauscht
 schöne 5 Zimmerwohnung in idyllischer ruhiger Lage in
Schwätzingen
 gegen eine solche mit 4 bis 5 Zimmer in
Mannheim
 Angebote unter A U 190 erbeten an die Geschäftsstelle des Bl. 3129

5-6 Zimmer-Wohnung
 möglichst für sofort gesucht. (höchstens bis 30 Juni) neu eingerichtet und bessere Lage. 4 Zimmer-Wohnung kann zur Vergrößerung erweitert werden. Angebote unter K N 163 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 3406

1-2 möbl. Zimmer
 von besserem jungen Ehepaar (kinderlos) per bald gesucht. Angebote unter G. K. 84 an die Geschäftsstelle d. Bl. 81361

Wohnungstausch.
 In Mannheim wird Wohnung von 3 Zimmer etc. gegen Wohnung von 5-6 Zimmer in guter Lage zu tauschen gesucht. Angebote unter F. O. 63 an die Geschäftsstelle. *4573

Wohnungs-Tausch
Mannheim (Oststadt)
 Lauch meine moderne 5 Zimmer-Wohnung (Otto Beckhoff) gegen gleichwertige part. oder 1. Etage in guter Wohnlage. Zuschriften unter F. Q. 65 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten. *4579

Statt Zwangseinmietung.
 Junges Ehepaar aus ersten Kreisen sucht zum 1. Mai oder später *4575
2 möblierte oder unmöblierte Zimmer
 mit Kochgelegenheit in guter Lage und besserem Hause. Küche, Teppiche zu werden gestellt. Anfragen unter P. P. 65 an die Geschäftsstelle

Lager mit Büro oder Laden
 mögl. Zentrum sofort zu mieten gesucht. Angeb. unter B X 47 an die Geschäftsstelle. *4539

1 bis 2 leere Zimmer
 gegen gute Vergütung ab? Angeb. unter U. J. 134 an die Geschäftsstelle.

Wohnungstausch.
 Suche mit gleichartigen Wohnungen in Mannheim per bald zu tauschen: eine *3167

5 Zimmer-Wohnung
 mit 2 Hansarden
3 Zimmer-Wohnung
 mit Hansarden
 unv. möbl. zu verm. in besserer Lage Karlsruhs. Angebote unter B. C. 138 an die Geschäftsstelle.

Möbl. Zimmer
 in gutem Hause für soliden jungen Kaufmann per 1. Mai gesucht. *4620
 Angebote unter G. L. 85 an die Geschäftsstelle d. Bl.

möbl. 2-3 Zimmer mit Küche
 in gutem Hause. Gef. Angeb. mit Preis unter G. J. 83 an die Geschäftsstelle.

Ladengeschäft
 zu kaufen gesucht.
 Angebote unter G. S. 90 an die Geschäftsstelle d. Bl. *4632

Geldverkehr.
Stiller Teilhaber
 mit 20 bis 25 Tausend *4651
 Angebote unter G. T. 91 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Darlehen gesucht
 Tüchtiger, kreditfähiger, handwerklicher (Werkmeister) sucht zwecks Geschäftserweiterung ein Kapital von
10-15 Tausend
 den Selbstgebot erst. Bezahlung. *4590
 Angebote unter P. S. 67 an die Geschäftsstelle.

Ihre Frau
 und ihre Toilette dürfen sich den Genuss der
Madafarm-Haarpflege
 nicht entgehen lassen. Diese Präparat ist schmerzlos und von überaus wohltuendem Einfluss für Kopf und Haar.
 Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Direktur an Wiederverkäufer durch die Hersteller:
Heilbronner & Co., Heilbronn a. N.
 E39

Otto Zickendroht
 Fernfer: Mannheim 07.5
 Heilbronner Straße neben Kaffee Rumpelmayer

Moderne Büro-Einrichtungen

S. M. Rundwellen,
 Kurbel- und Vorgelegewellen,
 Achsen sowie Faconstücke
 aller Art
 roh geschmiedet und fertig bearbeitet 4750
 liefern prompt und preiswert
Deutsche Werke Aktiengesellschaft
 Werk Siegburg.

Rolladen-Schränke
 Eiche u. Kiefer, erstkl. Fabrikat von M. 1300.— an
Bücher-Schränke
 Eiche, zusammensetzbar von M. 1250.—
 Aktenschränke, Aktenschränke, Kopierische etc.
 äußerst preiswert. 4562
F. C. Menger, N 2, 1.

Teilhaber-Gesuch.
 Zur Neugründung eines konkurrenzlosen, sehr rentablen Geschäfts, wird von einem Fachmann tätiger Teilhaber mit Büro u. Telefon möglichst im Zentrum gesucht. Angebote unter S. M. 742 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 541

Kellereien 4000 qm
 nebst Büroräumen und Lager sofort beziehbar zu vermieten. *4631
 Näheres in der Geschäftsstelle.

Lehrreiche Zahlen
92103

Offert-Briefe
 auf ausgeschriebene Stellen und sonstige kleine Anzeigen sind in dem Jahre 1920 bei unserer Geschäftsstelle eingegangen. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Ein sprechender Beweis
 für die große Wirkungskraft und das Ansehen unseres Blattes für derartige Anzeigen. Zurückzuführen ist dieser

hervorragende Erfolg
 auf die hohe Auflage, die weite Verbreitung unseres Blattes und die Zweckmäßigkeit für derartige Anzeigen im

Mannheimer General-Anzeiger
 S. 100

Bilanz der Kostheimer Cellulose- u. Papierfabrik, Aktien-Gesellschaft, Mainz-Kostheim, Ende Dezember 1920

Table with Aktiva and Passiva columns. Aktiva includes An noch nicht eingezahltes Aktien-Kapital, Grundstücks-Konto, Gebäude-Konto, Maschinen-Konto, Utensilien-Werkzeug- und Geräte-Konto, Russischer Waldbesitz-Konto, etc. Passiva includes Stamm-Aktien, Vorzugs-Aktien, Obligations-Konto, etc.

Gewinn- und Verlust-Konto, Ende Dezember 1920

Table with Soll and Haben columns. Soll includes An Handlungskosten-Konto, Zinsen-Konto, Laufende Unterhaltung der Fabrikanlagen, etc. Haben includes Per Gewinn-Vortrag von 1919, Per Gewinn-Vortrag von 1919, etc.

MAINZ-KOSTHEIM, 21. Februar 1921.

Der Vorstand der Kostheimer Cellulose- und Papierfabrik Aktien-Gesellschaft Max Priwe Dr. Rocholl

Vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung haben wir geprüft und mit den ordnungsgemäss geführten Büchern in Übereinstimmung gefunden. MANNHEIM, den 24. Februar 1921.

Rheinische Treuhänder-Gesellschaft A.-G. Habes Aus dem Aufsichtsrat ist ausgeschieden Herr Konsul Emil-Melchers, Mannheim, der wiedergewählt worden ist. 4754

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Baugenossenschaft des bayer. Verkehrspersonals in Ludwigshafen vergibt die: 1. Erds., Putz-, Maurer-, Stein- hauer- und Eisenbetonarbeiten 2. Zimmerarbeiten für die Wohnungsanlage mit 67 Wohnungen an der Schanz, Kufmann- und Karl-Theodor-Strasse teilweise in öffentlicher Bewerbung. Pläne und Bedingungen liegen ab 12. April 1921 bei der Bauinspektion in Ludwigshafen am Rhein, Bahnhofplatz Nr. 2, Zimmer 4 auf. Die Leistungsbeschreibung für I. sind gegen Entrichtung von 10.- Mark und für 2. gegen 3.- Mark zu beziehen. Die Angebote sind unterschrieben, versiegelt und versehen mit der Aufschrift: 'Vergebung von Bauarbeiten der Baugenossenschaft Ludwigshafen' bis spätestens 25. April 1921, vormittags 11 Uhr bei der Bauinspektion Ludwigshafen am Rhein postfrei einzuliefern. Die Eröffnung findet unmittelbar darauf im Zimmer Nr. 4 der Bauinspektion statt, wozu die Bewerber oder ihre Bevollmächtigten Zutritt haben. Der Zuschlag wird spätestens am 14. Mai 1921 erteilt. Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist bleiben die Bewerber an ihr Angebot gebunden.

Baugenossenschaft des bayer. Verkehrspersonals G. m. b. H. Ludwigshafen a. Rh. Der Vorstand: 4814 gez. Grimm, Jöckel, Ludwig und Sager.

Sonder-Angebot Albert Imhoff G. m. b. H. K 1, 8 O 4, 7 und sonstige Verkaufsstellen.

Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart Aktiengesellschaft.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zur ordentlichen General-Versammlung auf Samstag, den 30. April d. J., mittags 12 Uhr, in den 'Heidelberger Hof' in Heidelberg eingeladen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz spätestens drei Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft oder bei den Bankhäusern: Bas & Herz in Frankfurt a. Main, Bayerische Vereinsbank in München, Rheinische Creditbank in Mannheim, Rheinische Creditbank Filiale Heidelberg in Heidelberg, A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln, Württembergische Vereinsbank in Stuttgart, Württembergische Bankanstalt, vorm. Pfaff & Co. in Stuttgart, Direktion der Discontogesellschaft Filiale Stuttgart in Stuttgart, Doertenbach & Co. G. m. b. H. in Stuttgart, auszuweisen und erhalten dagegen eine Stimmskarte. Wegen des Stimmrechtes wird auf §§ 27 und 28 unserer Statuten Bezug genommen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Geschäftsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind vom 16. April d. J. an in unseren Geschäftsräumen zur Einsicht aufgelegt und können gedruckt in Empfang genommen werden.

- Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr. 2. Feststellung der Bilanz und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns. 3. Erteilung der Entlastung an den Vorstand und an den Aufsichtsrat. 4. Wahlen zum Aufsichtsrat. Heidelberg, den 8. April 1921. Der Aufsichtsrat: Alfred Weinschenk, Vorsitzender.

ausgemästetes Schweine-Fleisch 14.50 Schweineleber M. 13.- Rinderleber ... M. 12.- das Pfd.

Statt jeder besonderen Anzeige. Gestern mittag verschied nach langem schwerem Leiden unser lieber Gatte, Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel Michael Bentzinger Wirt. Feudenheim, Feldstrasse 12. Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Marg. Bentzinger und Kinder. Beerdigung: 12. ds., nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause.

70 Rolladen-Schränke verschiedener Größe, Höhe und Tiefe, für Briefordner, Schnellhefter und Ähnliches, geben wir, um unser Lager zu räumen, direkt an Kontinenten ab zu Original-Fabrikpreisen. Büromöbel-Fabrik 'Hansa' G. m. b. H. Sandhofen. Anruf: 'Sandhofen 51'. Büro: Schloßstrasse 4.

2000 Kilo Gasöl hell und 3000 Kilo Gasöl dunkel zu Heizzwecken verwendbar, billig abgegeben. Chemische Werke Schweizer & Co. G. m. b. H. Auerbach (Hessen).

Schweine-Schmalz reine nord-amerikan. Qualitätsmarke 'Armour' in Zentnerfässern liefern Gebrüder Schneider, Mannheim, O 3, 15 - Telephon 1540 -

Christus u. die Germanen Jedermann herzlich willkommen. 4824 Eintrittskarten durch die Geschäftsstelle T 6, 29. Alldeutscher Verband Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen

Institut Sigmund Telefon 4742 - Mannheim, A 1, 9 am Schloß Vorbereitungskurse zur Reifeprüfung. - Real-, Realgymnasial- u. Gymnasial-Lehrpläne - Tag- und Abend-Schule. Beginn des neuen Schuljahrs 12. April. Auskunft und Prospekt durch den Direktor H. Sigmund.

Flaschen Eisen, Metalle, Lumpen, Altpapier S. ZWINKLER MANNHEIM 8748 Ich bin Käufer von weißem Auslands-Zucker und erbitte Angebot. 4808 CHR. STORZ, Keks-, Lebkuchen- u. Zuckerwarenfabrik, Tuttingen (Wtbg.) Möhringerstrasse 11-15.

Prälz. Waren-Börse jeden Mittwoch 10-1 Uhr Neustadt a. Hdt. Saalbau.

Herrschaftskoch empfiehlt sich in Zubereitung von Hochzeits- und Gesellschaftessen jeder Art. 31335 HUND, L. 13, 16 ptr. Eieraufkäufer sucht Engros-Abnehmer (Kegeln, m. Tisch) erbittet Oswald Schramm Dachwig Str. Erlant.

Auf Teilzahlung erhalten Sie ohne Anschlag von einem Teppich-Geschäft Chaiselongues Gardinen Divans Teppiche Bettvorläufer Läuferstoffe Schlafdecken Linoleum. Günst. Angebote unt. B. P. 140 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Klavier zum über frei. Rebers in der Geschäftsstelle. *4001

Schneiderei 'Rapid' Inh.: M. H. Baumüller Spezialität: Aufbügeln, Reparieren, Ändern u. Waschen von Anzügen, Paletots usw. Ebenso Neuanfertigung. D 2, 11 Tel. 2082 D 2, 11

Die Hessische Weinbaudomäne versteigert am 21. und 22. April 1921 150 Halbstück 1918er Naturweine eigenen Wachstums. Probefrage am 6. u. 13. April 1921 Eintritt zu den Proben und Versteigerungen je Mk. 10.- zu wählbar. Näheres durch die Weinbaudomänen-Verwaltung Mainz. E305

Ludwigshof Ecke Keppler- u. Rheinhäuserstr. Morgen Dienstag Schlachtfest worin höf. einladet. L. Hch. Diehl.

Wer verkauft od. kauft? ein Geschäft, Haus, Grundst. u. Beschaffung von Kapitalien jeder Art und Höhe. Gütervermitt. H. B. Hellmann, Mannheim, Seidenbinderstrasse 30, 11. 31335